

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

WEG Unterkramsach 71 + 72, Kramsach

Eigentümergeinschaft
Unterkramsach 71 + 72
A-6233 Kramsach

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

Architektur
Kaiserer.at
Architektur und Sachverständigen GmbH

BEZEICHNUNG WEG Unterkrumsach 71 + 72, Krumsach

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr

1997

Nutzungsprofil Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung

Gas Brennwertgerät 2019

Straße Unterkrumsach 71 + 72

Katastralgemeinde

Voldöpp

PLZ/Ort 6233 Krumsach

KG-Nr.

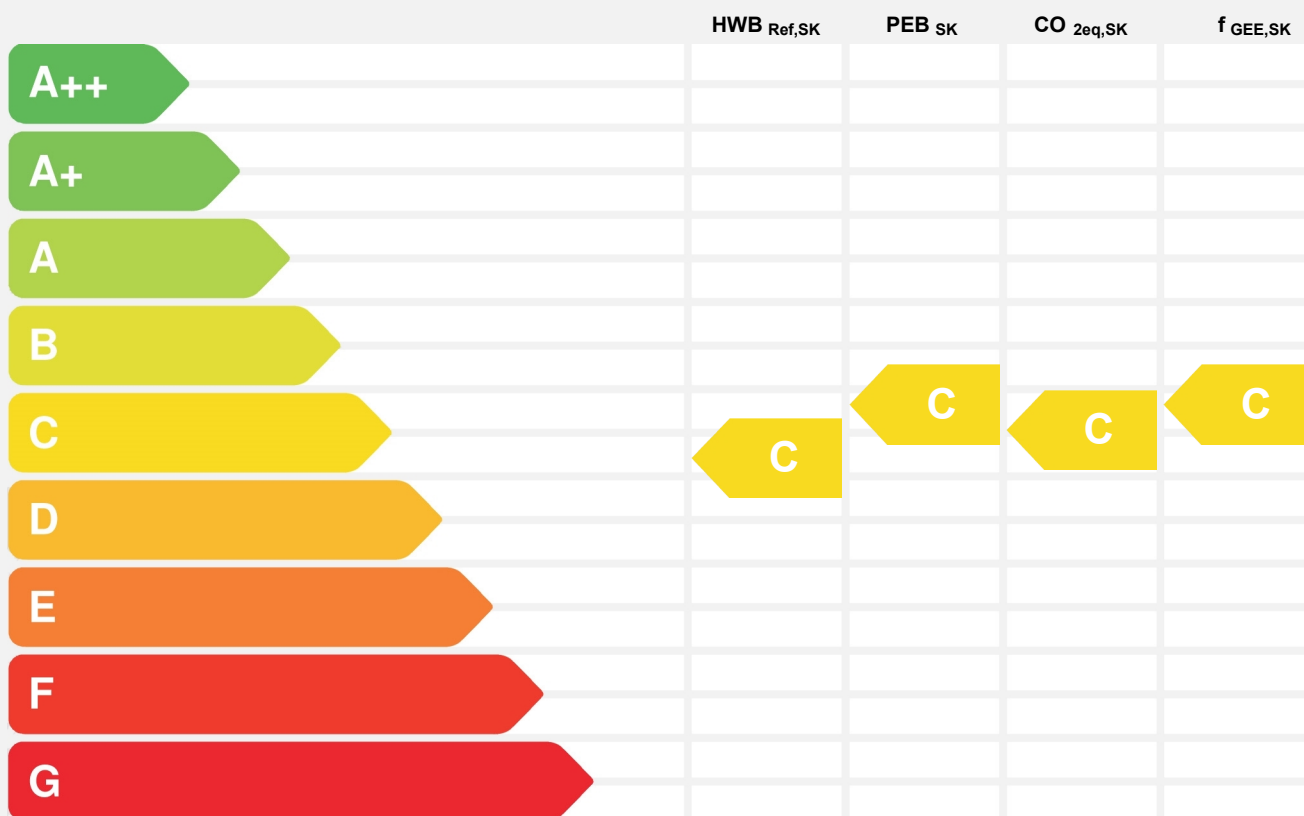
83121

Grundstücksnr. 1475/2

Seehöhe

528 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert ausschließlich auf den vom Eigentümer beigestellten Plänen und Unterlagen.

GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bearbeiter Roland Anrain

v2021,051601 REPEA19 o1921 - Tirol

Geschäftszahl AK-10-22

Seite 1

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

Architektur
Kaiserer.at
Architektur und Sachverständigen GmbH

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	1 149,1 m ²	Heiztage	320 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	919,3 m ²	Heizgradtage	4 119 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	3 429,3 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 894,3 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,55 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,81 m	mittlerer U-Wert	0,52 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	41,30	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 72,9 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 72,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 122,6 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,08

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 103 677 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 90,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 103 677 kWh/a	HWB _{SK} = 90,2 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 11 744 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 137 435 kWh/a	HEB _{SK} = 119,6 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,05
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,09
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,19
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 26 172 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 163 607 kWh/a	EEB _{SK} = 142,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 194 173 kWh/a	PEB _{SK} = 169,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 177 824 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 154,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 16 350 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 14,2 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 39 875 kg/a	CO _{2eq,SK} = 34,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,11
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Kaiserer Architektur und Sachverständigen GmbH
Ausstellungsdatum	09.07.2021		Weckaufstraße 14, 6330 Kufstein
Gültigkeitsdatum	08.07.2031	Unterschrift	
Geschäftszahl	AK-10-22		



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert ausschließlich auf den vom Eigentümer beigestellten Plänen und Unterlagen.

GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bearbeiter Roland Anrain

v2021,051601 REPEA19 o1921 - Tirol

Geschäftszahl AK-10-22

Seite 2

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 90 **f_{GEE,SK} 1,11**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	1 149 m ²	charakteristische Länge l _c	1,81 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	3 429 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,55 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 894 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Einreichplan Domo, n.b.
Bauphysikalische Daten:	lt. Angaben Eigentümer, 2010
Haustechnik Daten:	lt. Angaben Eigentümer, 2021

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Fenstertausch

Man kann einen Fenstertausch vornehmen.

- Dämmung Kellerdecke

Es wird empfohlen mehr Dämmung an der Decke zum Erdgeschoss anzubringen.

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert ausschließlich auf den vom Eigentümer beigestellten Plänen und Unterlagen.

GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

v2021,051601 REPEMPF1 o1921 - Tirol

Geschäftszahl AK-10-22

Bearbeiter Roland Anrain

Seite 4

Projektanmerkungen

WEG Unterkramsach 71 + 72, Kramsach

Allgemein

Der Energieausweis wurde anhand der beigestellten Pläne, Unterlagen und Angaben vom Eigentümer erstellt. Im Falle einer Sanierung ist eine genaue Bestandsaufnahme erforderlich.

Bauteile

Quelle: Handbuch für Energieberater und der OIB Leitfaden RL6.

Fenster

Die Fenstergrößen und Werte wurden durch die erhaltenen Informationen und Unterlagen des Eigentümers oder eines Ortsaugenscheines berechnet. Es kann sein das die Fenstergrößen und Werte geringfügig von den Naturmaßen abweichen.

Geometrie

Quelle: Erhaltene Pläne und Unterlagen.

Heizlast Abschätzung

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Eigentümergeinschaft
Unterkrumsach 71 + 72
A-6233 Kramsach
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,4 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 34,4 K

Standort: Kramsach
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 3 429,30 m³
Gebäudehüllfläche: 1 894,33 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01	Außenwand	976,22	0,410	1,00	400,25
DS01	Dachschräge	344,89	0,290	1,00	100,02
FD01	Flachdach, Terrasse	24,25	0,490	1,00	11,88
FE/TÜ	Fenster u. Türen	140,19	1,606		225,18
KD01	Decke zu Keller	408,79	0,580	0,70	165,97
ZD01	warme Zwischendecke	53,01	0,610		
	Summe OBEN-Bauteile	369,14			
	Summe UNTEN-Bauteile	408,79			
	Summe Zwischendecken	53,01			
	Summe Außenwandflächen	976,22			
	Fensteranteil in Außenwänden 12,6 %	140,19			
Summe				[W/K]	903
Wärmebrücken (vereinfacht)				[W/K]	90
Transmissions - Leitwert				[W/K]	1 044,04
Lüftungs - Leitwert				[W/K]	308,80
Gebäude-Heizlast Abschätzung		Luftwechsel = 0,38 1/h		[kW]	46,5
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1 149 m²)				[W/m² BGF]	40,50

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Krumsach

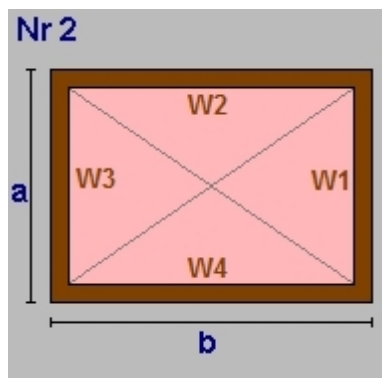
AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,410)	B	0,3330	0,147	2,269	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3330	U-Wert	0,41	
KD01 Decke zu Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,580)	F B	0,3700	0,267	1,384	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3700	U-Wert	0,58	
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,610)	F B	0,3700	0,268	1,379	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3700	U-Wert	0,61	
DS01 Dachschräge					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,290)	B	0,2040	0,062	3,308	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,2040	U-Wert	0,29	
FD01 Flachdach, Terrasse					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 0,490)	B	0,3550	0,187	1,901	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,3550	U-Wert	0,49	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

WEG Unterkrasach 71 + 72, Kramsach

EG Grundform



Von EG bis OG1

$a = 10,50$ $b = 15,80$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $165,90\text{m}^2$ BRI $476,13\text{m}^3$

Wand W1 $30,14\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $45,35\text{m}^2$ AW01

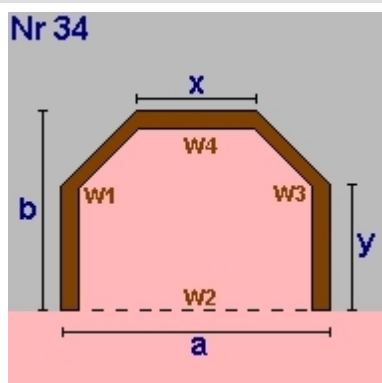
Wand W3 $30,14\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $45,35\text{m}^2$ AW01

Decke $165,90\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $165,90\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

EG Rechteck + Trapez



Von EG bis OG1

$a = 6,20$ $b = 2,90$

$x = 3,30$ $y = 1,20$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $15,52\text{m}^2$ BRI $44,53\text{m}^3$

Wand W1 $9,86\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-17,79\text{m}^2$ AW01

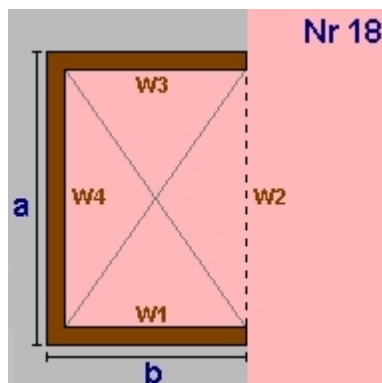
Wand W3 $9,86\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $9,47\text{m}^2$ AW01

Decke $15,52\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $15,52\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

EG Rechteck



Von EG bis OG1

$a = 4,00$ $b = 1,30$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $5,20\text{m}^2$ BRI $14,92\text{m}^3$

Wand W1 $3,73\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-11,48\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $3,73\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $11,48\text{m}^2$ AW01

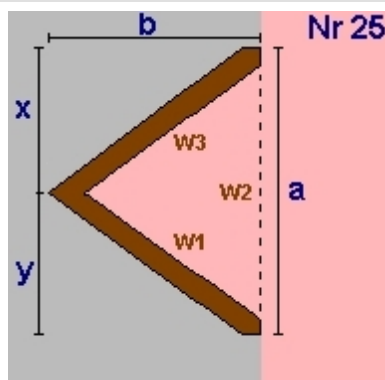
Decke $5,20\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $5,20\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

Geometrieausdruck

WEG Unterkrasach 71 + 72, Kramsach

EG Dreieck



Von EG bis OG1

$a = 4,20$ $b = 1,30$

$x = 3,50$ $y = 0,70$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $2,73\text{m}^2$ BRI $7,84\text{m}^3$

Wand W1 $4,24\text{m}^2$ AW01 Außenwand

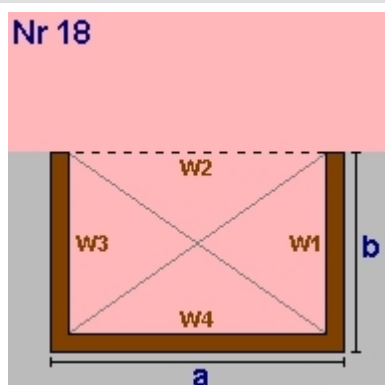
Wand W2 $-12,05\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $10,72\text{m}^2$ AW01

Decke $2,73\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $2,73\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

EG Rechteck



Von EG bis OG1

$a = 11,15$ $b = 1,00$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $11,15\text{m}^2$ BRI $32,00\text{m}^3$

Wand W1 $2,87\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-32,00\text{m}^2$ AW01

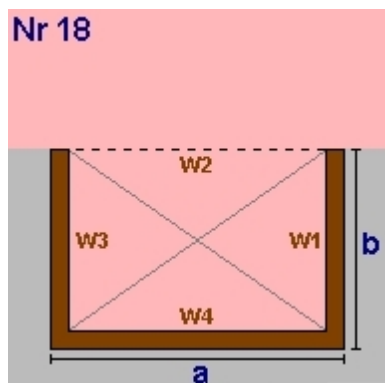
Wand W3 $2,87\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $32,00\text{m}^2$ AW01

Decke $11,15\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $11,15\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

EG Rechteck



Von EG bis OG1

$a = 3,40$ $b = 0,80$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $2,72\text{m}^2$ BRI $7,81\text{m}^3$

Wand W1 $2,30\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-9,76\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $2,30\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $9,76\text{m}^2$ AW01

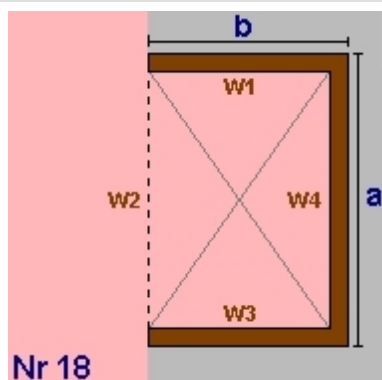
Decke $2,72\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $2,72\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

Geometrieausdruck

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

EG Rechteck



Von EG bis OG1

$a = 5,75$ $b = 15,60$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $89,70\text{m}^2$ BRI $257,44\text{m}^3$

Wand W1 $44,77\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-16,50\text{m}^2$ AW01

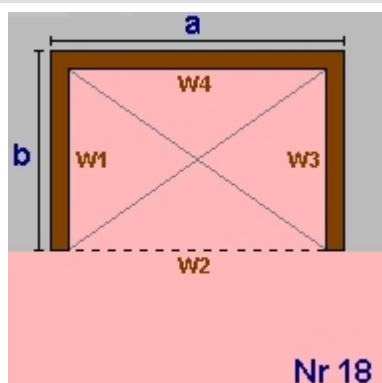
Wand W3 $44,77\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $16,50\text{m}^2$ AW01

Decke $89,70\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $89,70\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

EG Rechteck



Von EG bis OG1

$a = 11,30$ $b = 1,70$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $19,21\text{m}^2$ BRI $55,13\text{m}^3$

Wand W1 $4,88\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-32,43\text{m}^2$ AW01

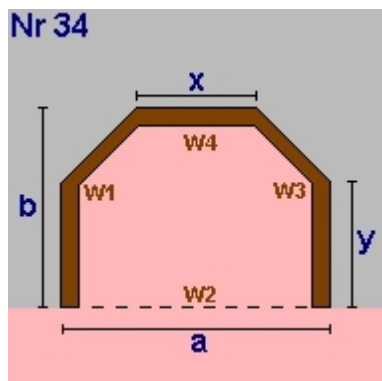
Wand W3 $4,88\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $32,43\text{m}^2$ AW01

Decke $19,21\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $19,21\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

EG Rechteck + Trapez



Von EG bis OG1

$a = 6,20$ $b = 1,20$

$x = 3,80$ $y = 0,00$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $6,00\text{m}^2$ BRI $17,22\text{m}^3$

Wand W1 $4,87\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-17,79\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $4,87\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $10,91\text{m}^2$ AW01

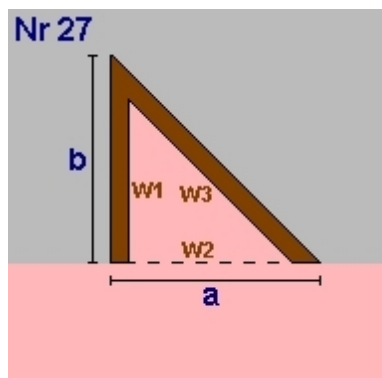
Decke $6,00\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $6,00\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

Geometrieausdruck

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

EG Dreieck rechtwinkelig



Von EG bis OG1

$$a = 1,15 \quad b = 5,60$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 3,22\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 9,24\text{m}^3$$

Wand W1 $16,07\text{m}^2$ AW01 Außenwand

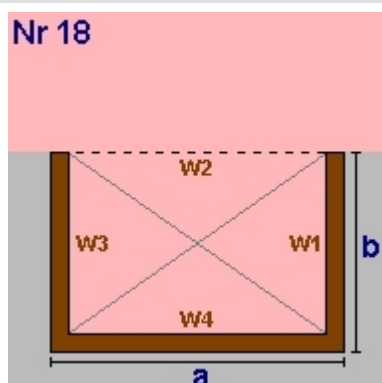
Wand W2 $-3,30\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $16,41\text{m}^2$ AW01

Decke $3,22\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $3,22\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

EG Rechteck



Von EG bis OG1

$$a = 17,10 \quad b = 4,50$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 76,95\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 220,85\text{m}^3$$

Wand W1 $12,92\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-49,08\text{m}^2$ AW01

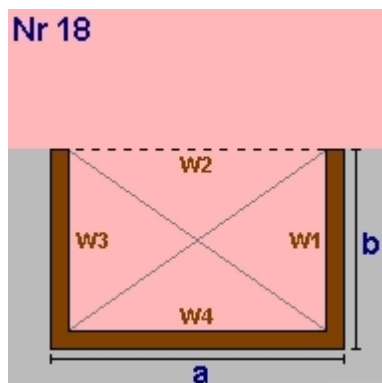
Wand W3 $12,92\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $49,08\text{m}^2$ AW01

Decke $76,95\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $76,95\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

EG Rechteck



Von EG bis OG1

$$a = 11,10 \quad b = 0,70$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 7,77\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 22,30\text{m}^3$$

Wand W1 $2,01\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-31,86\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $2,01\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $31,86\text{m}^2$ AW01

Decke $7,77\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

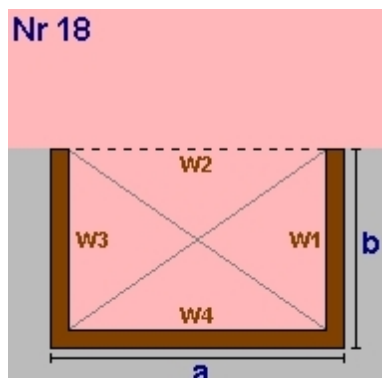
Boden $7,77\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

Geometrieausdruck

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

EG Rechteck

Nr 18



Von EG bis OG1

$a = 3,40$ $b = 0,80$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $2,72\text{m}^2$ BRI $7,81\text{m}^3$

Wand W1 $2,30\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-9,76\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $2,30\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $9,76\text{m}^2$ AW01

Decke $2,72\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $2,72\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

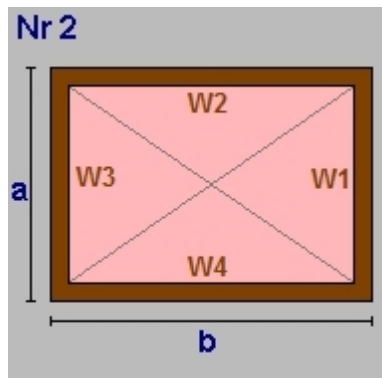
EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m^2]: **408,79**

EG Bruttorauminhalt [m^3]: **1 173,21**

OG1 Grundform

Nr 2



Von EG bis OG1

$a = 10,50$ $b = 15,80$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $165,90\text{m}^2$ BRI $476,13\text{m}^3$

Wand W1 $30,14\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $45,35\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $30,14\text{m}^2$ AW01

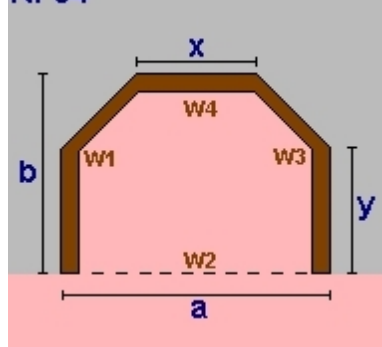
Wand W4 $45,35\text{m}^2$ AW01

Decke $165,90\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $-165,90\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Rechteck + Trapez

Nr 34



Von EG bis OG1

$a = 6,20$ $b = 2,90$

$x = 3,30$ $y = 1,20$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$

BGF $15,52\text{m}^2$ BRI $44,30\text{m}^3$

Wand W1 $9,81\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-17,70\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $9,81\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $9,42\text{m}^2$ AW01

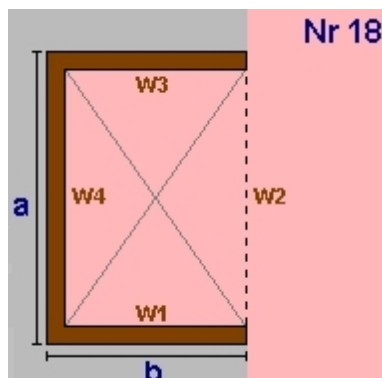
Decke $15,52\text{m}^2$ FD01 Flachdach, Terrasse

Boden $-15,52\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

OG1 Rechteck



Von EG bis OG1

$$a = 4,00 \quad b = 1,30$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 5,20\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 14,92\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 3,73\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

$$\text{Wand W2} \quad -11,48\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

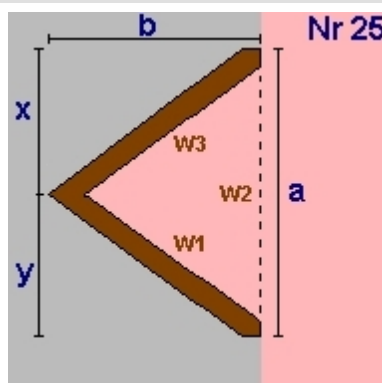
$$\text{Wand W3} \quad 3,73\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W4} \quad 11,48\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Decke} \quad 5,20\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

$$\text{Boden} \quad -5,20\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

OG1 Dreieck



Von EG bis OG1

$$a = 4,20 \quad b = 1,30$$

$$x = 3,50 \quad y = 0,70$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 2,73\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 7,79\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 4,22\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

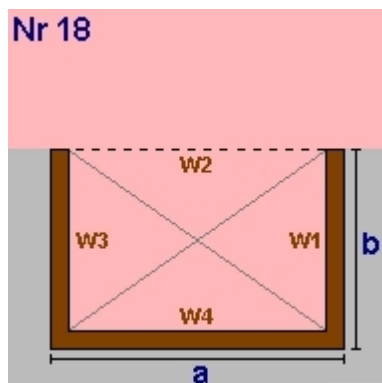
$$\text{Wand W2} \quad -11,99\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W3} \quad 10,66\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Decke} \quad 2,73\text{m}^2 \quad \text{FD01} \quad \text{Flachdach, Terrasse}$$

$$\text{Boden} \quad -2,73\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

OG1 Rechteck



Von EG bis OG1

$$a = 11,15 \quad b = 1,00$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 11,15\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 32,00\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 2,87\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

$$\text{Wand W2} \quad -32,00\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W3} \quad 2,87\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W4} \quad 32,00\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

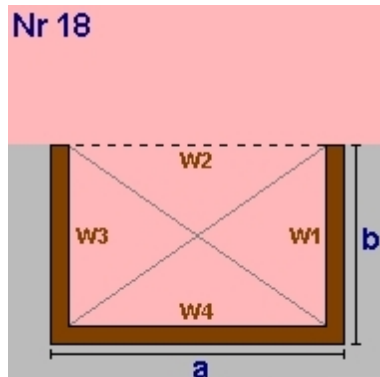
$$\text{Decke} \quad 11,15\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

$$\text{Boden} \quad -11,15\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

Geometrieausdruck

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

OG1 Rechteck



Von EG bis OG1

$$a = 3,40 \quad b = 0,80$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 2,72\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 7,81\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 2,30\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

$$\text{Wand W2} \quad -9,76\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

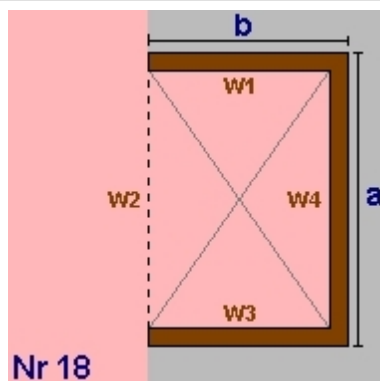
$$\text{Wand W3} \quad 2,30\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W4} \quad 9,76\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Decke} \quad 2,72\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

$$\text{Boden} \quad -2,72\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

OG1 Rechteck



Von EG bis OG1

$$a = 5,75 \quad b = 15,60$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 89,70\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 257,44\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 44,77\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

$$\text{Wand W2} \quad -16,50\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

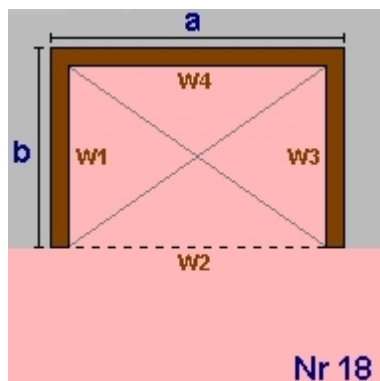
$$\text{Wand W3} \quad 44,77\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W4} \quad 16,50\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Decke} \quad 89,70\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

$$\text{Boden} \quad -89,70\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

OG1 Rechteck



Von EG bis OG1

$$a = 11,30 \quad b = 1,70$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 19,21\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 55,13\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 4,88\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

$$\text{Wand W2} \quad -32,43\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W3} \quad 4,88\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W4} \quad 32,43\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

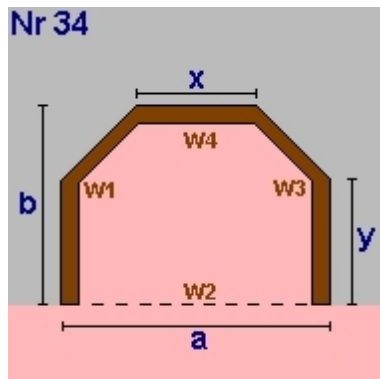
$$\text{Decke} \quad 19,21\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

$$\text{Boden} \quad -19,21\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

Geometrieausdruck

WEG Unterkrasach 71 + 72, Kramsach

OG1 Rechteck + Trapez



Von EG bis OG1

$$a = 6,20 \quad b = 1,20$$

$$x = 3,80 \quad y = 0,00$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 6,00\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 17,13\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 4,85\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

$$\text{Wand W2} \quad -17,70\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

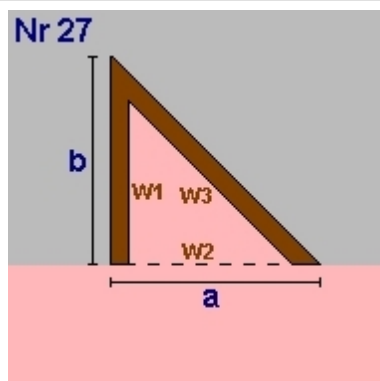
$$\text{Wand W3} \quad 4,85\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W4} \quad 10,85\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Decke} \quad 6,00\text{m}^2 \quad \text{FD01} \quad \text{Flachdach, Terrasse}$$

$$\text{Boden} \quad -6,00\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

OG1 Dreieck rechtwinkelig



Von EG bis OG1

$$a = 1,15 \quad b = 5,60$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 3,22\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 9,24\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 16,07\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

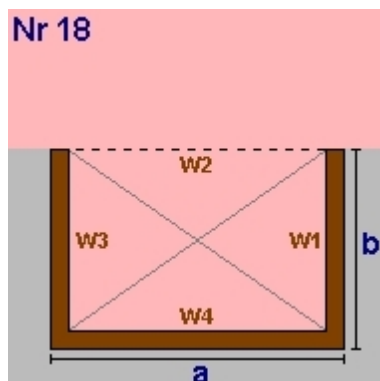
$$\text{Wand W2} \quad -3,30\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W3} \quad 16,41\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Decke} \quad 3,22\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

$$\text{Boden} \quad -3,22\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

OG1 Rechteck



Von EG bis OG1

$$a = 17,10 \quad b = 4,50$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 76,95\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 220,85\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 12,92\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

$$\text{Wand W2} \quad -49,08\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W3} \quad 12,92\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W4} \quad 49,08\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Decke} \quad 76,95\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

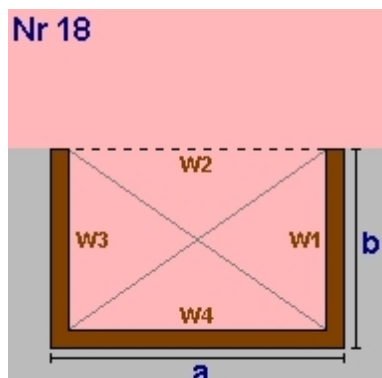
$$\text{Boden} \quad -76,95\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

Geometrieausdruck

WEG Unterkrasach 71 + 72, Kramsach

OG1 Rechteck

Nr 18



Von EG bis OG1

$a = 11,10$ $b = 0,70$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $7,77\text{m}^2$ BRI $22,30\text{m}^3$

Wand W1 $2,01\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-31,86\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $2,01\text{m}^2$ AW01

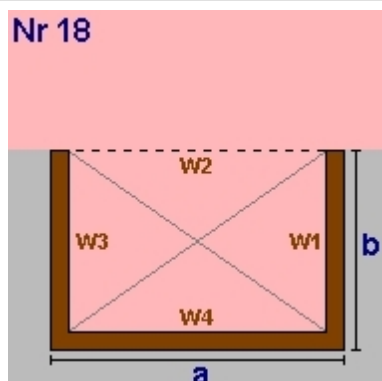
Wand W4 $31,86\text{m}^2$ AW01

Decke $7,77\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $-7,77\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Rechteck

Nr 18



Von EG bis OG1

$a = 3,40$ $b = 0,80$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $2,72\text{m}^2$ BRI $7,81\text{m}^3$

Wand W1 $2,30\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $-9,76\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $2,30\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $9,76\text{m}^2$ AW01

Decke $2,72\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $-2,72\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

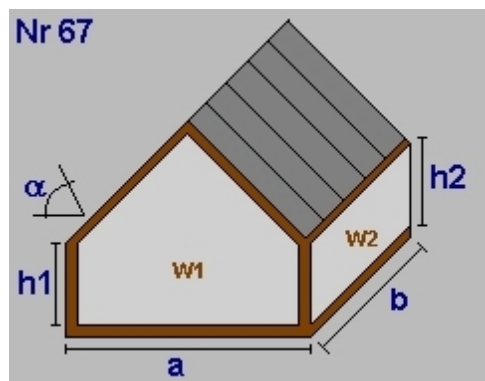
OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **408,79**

OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **1 172,85**

DG Dachkörper

Nr 67



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ $16,00$

$a = 8,00$ $b = 14,70$

$h1 = 2,20$ $h2 = 2,20$

lichte Raumhöhe = $3,13 + \text{obere Decke: } 0,21 \Rightarrow 3,35\text{m}$

BGF $117,60\text{m}^2$ BRI $326,16\text{m}^3$

Dachfl. $122,34\text{m}^2$

Wand W1 $22,19\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $32,34\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $22,19\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $32,34\text{m}^2$ AW01

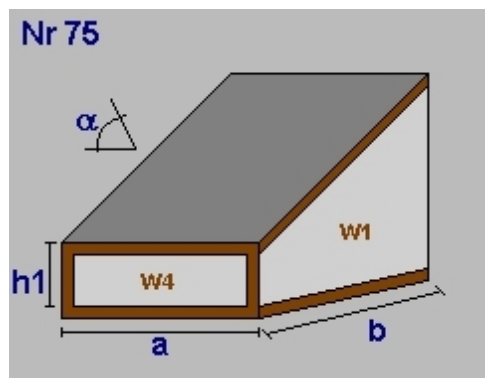
Dach $122,34\text{m}^2$ DS01 Dachschräge

Boden $-117,60\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

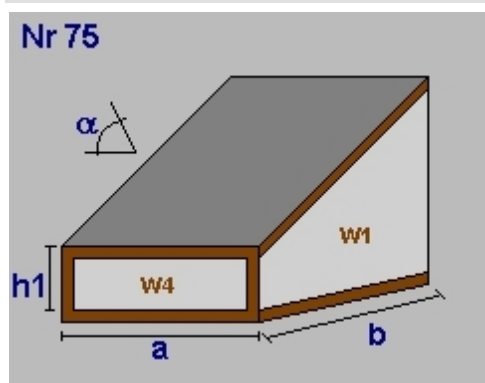
DG Pulldach



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 16,00
 $a = 6,20$ $b = 2,20$
 $h1 = 2,10$
 lichte Raumhöhe = 2,52 + obere Decke: 0,21 => 2,73m
 BGF 13,64m² BRI 32,95m³

Dachfl. 14,19m²
 Wand W1 5,31m² AW01 Außenwand
 Wand W2 -16,93m² AW01
 Wand W3 5,31m² AW01
 Wand W4 13,02m² AW01
 Dach 14,19m² DS01 Dachschräge
 Boden -13,64m² ZD01 warme Zwischendecke

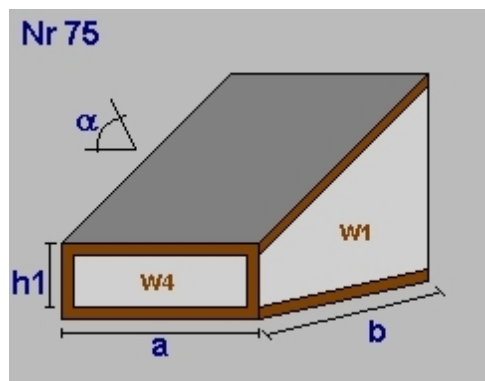
DG Pulldach



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 16,00
 $a = 4,25$ $b = 1,20$
 $h1 = 2,15$
 lichte Raumhöhe = 2,28 + obere Decke: 0,21 => 2,49m
 BGF 5,10m² BRI 11,84m³

Dachfl. 5,31m²
 Wand W1 2,79m² AW01 Außenwand
 Wand W2 -10,60m² AW01
 Wand W3 2,79m² AW01
 Wand W4 9,14m² AW01
 Dach 5,31m² DS01 Dachschräge
 Boden -5,10m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Pulldach



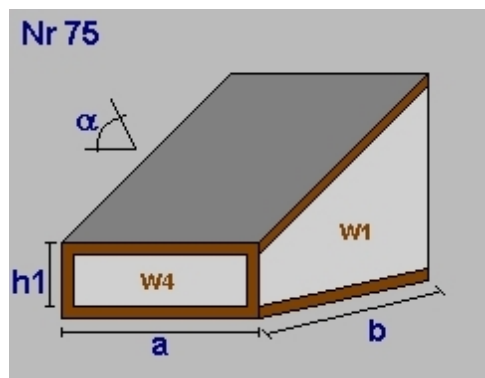
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 16,00
 $a = 2,70$ $b = 1,00$
 $h1 = 2,15$
 lichte Raumhöhe = 2,22 + obere Decke: 0,21 => 2,44m
 BGF 2,70m² BRI 6,19m³

Dachfl. 2,81m²
 Wand W1 2,29m² AW01 Außenwand
 Wand W2 -6,58m² AW01
 Wand W3 2,29m² AW01
 Wand W4 5,81m² AW01
 Dach 2,81m² DS01 Dachschräge
 Boden -2,70m² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

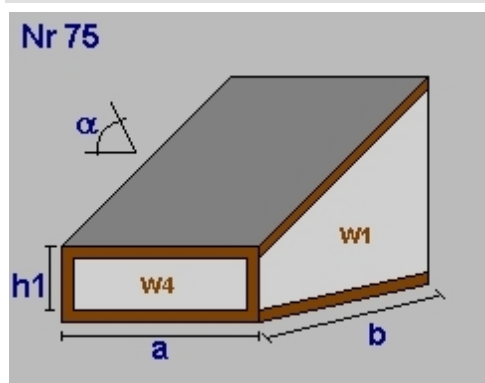
DG Pulldach



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 16,00
 $a = 3,50$ $b = 2,30$
 $h1 = 2,10$
 lichte Raumhöhe = 2,55 + obere Decke: 0,21 => 2,76m
 BGF 8,05m² BRI 19,56m³

Dachfl. 8,37m²
 Wand W1 5,59m² AW01 Außenwand
 Wand W2 -9,66m² AW01
 Wand W3 5,59m² AW01
 Wand W4 7,35m² AW01
 Dach 8,37m² DS01 Dachschräge
 Boden -8,05m² ZD01 warme Zwischendecke

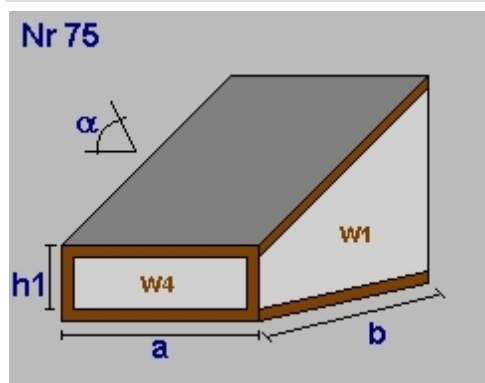
DG Pulldach



Anzahl 2
 Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 16,00
 $a = 1,00$ $b = 9,15$
 $h1 = 2,15$
 lichte Raumhöhe = 4,56 + obere Decke: 0,21 => 4,77m
 BGF 18,30m² BRI 63,35m³

Dachfl. 19,04m²
 Wand W1 63,35m² AW01 Außenwand
 Wand W2 -9,55m² AW01
 Wand W3 63,35m² AW01
 Wand W4 4,30m² AW01
 Dach 19,04m² DS01 Dachschräge
 Boden -18,30m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Pulldach



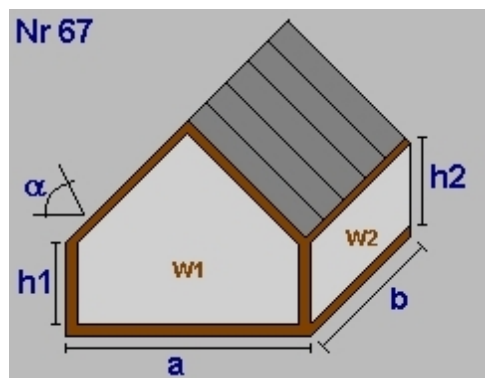
Anzahl 2
 Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 16,00
 $a = 3,40$ $b = 1,80$
 $h1 = 2,10$
 lichte Raumhöhe = 2,40 + obere Decke: 0,21 => 2,62m
 BGF 12,24m² BRI 28,86m³

Dachfl. 12,73m²
 Wand W1 8,49m² AW01 Außenwand
 Wand W2 -17,79m² AW01
 Wand W3 8,49m² AW01
 Wand W4 14,28m² AW01
 Dach 12,73m² DS01 Dachschräge
 Boden -12,24m² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

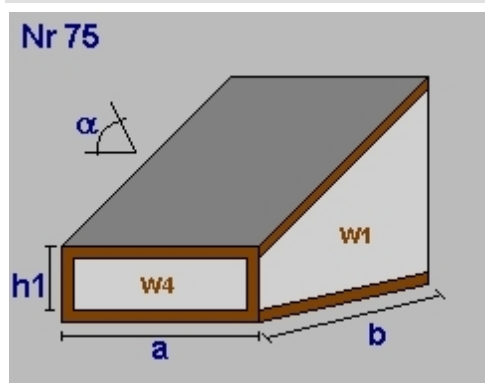
DG Satteldach



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 16,00
 $a = 9,40$ $b = 14,90$
 $h1 = 2,20$ $h2 = 2,20$
 lichte Raumhöhe = 3,34 + obere Decke: 0,21 $\Rightarrow$ 3,55m
 BGF 140,06m² BRI 402,51m³

Dachfl. 145,70m²
 Wand W1 27,01m² AW01 Außenwand
 Wand W2 32,78m² AW01
 Wand W3 -27,01m² AW01
 Wand W4 32,78m² AW01
 Dach 145,70m² DS01 Dachschräge
 Boden -140,06m² ZD01 warme Zwischendecke

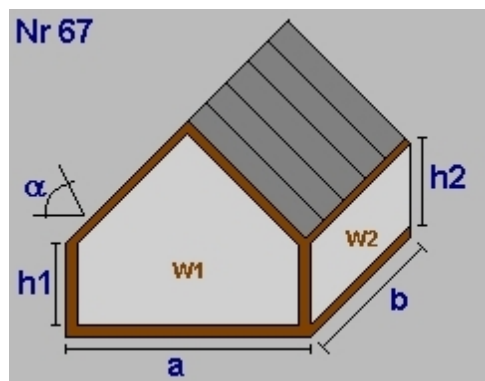
DG Pultdach



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 16,00
 $a = 0,70$ $b = 6,20$
 $h1 = 2,15$
 lichte Raumhöhe = 3,72 + obere Decke: 0,21 $\Rightarrow$ 3,93m
 BGF 4,34m² BRI 13,19m³

Dachfl. 4,51m²
 Wand W1 18,84m² AW01 Außenwand
 Wand W2 -2,75m² AW01
 Wand W3 18,84m² AW01
 Wand W4 1,51m² AW01
 Dach 4,51m² DS01 Dachschräge
 Boden -4,34m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Satteldach



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 16,00
 $a = 9,50$ $b = 1,00$
 $h1 = 2,20$ $h2 = 2,20$
 lichte Raumhöhe = 3,35 + obere Decke: 0,21 $\Rightarrow$ 3,56m
 BGF 9,50m² BRI 27,37m³

Dachfl. 9,88m²
 Wand W1 27,37m² AW01 Außenwand
 Wand W2 2,20m² AW01
 Wand W3 -27,37m² AW01
 Wand W4 2,20m² AW01
 Dach 9,88m² DS01 Dachschräge
 Boden -9,50m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 331,53
 DG Bruttorauminhalt [m³]: 931,99

Deckenvolumen KD01

Fläche 408,79 m² x Dicke 0,37 m = 151,25 m³

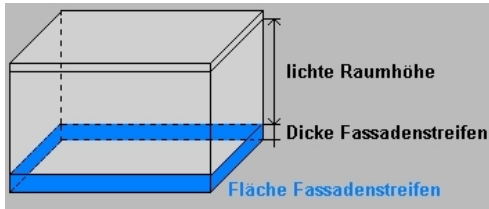
Bruttorauminhalt [m³]: 151,25

Geometrieausdruck

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,370m	121,54m	44,97m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 1 149,10
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 3 429,30

Fenster und Türen

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs			
N																			
B	EG	AW01	1	1,00 x 1,30		1,00	1,30	1,30				0,91	1,60	2,08	0,62	0,40			
B	OG1	AW01	1	1,00 x 1,30		1,00	1,30	1,30				0,91	1,60	2,08	0,62	0,40			
B	DG	AW01	1	1,50 x 1,30		1,50	1,30	1,95				1,37	1,60	3,12	0,62	0,40			
3						4,55			3,19			7,28							
O																			
B	EG	AW01	5	1,60 x 1,30		1,60	1,30	10,40				7,28	1,60	16,64	0,62	0,40			
B	EG	AW01	3	0,80 x 1,30		0,80	1,30	3,12				2,18	1,60	4,99	0,62	0,40			
B	EG	AW01	2	1,00 x 2,20		1,00	2,20	4,40					1,80	7,92					
B	OG1	AW01	7	1,50 x 1,30		1,50	1,30	13,65				9,56	1,60	21,84	0,62	0,40			
B	OG1	AW01	3	0,80 x 1,30		0,80	1,30	3,12				2,18	1,60	4,99	0,62	0,40			
B	DG	AW01	6	1,50 x 1,30		1,50	1,30	11,70				8,19	1,60	18,72	0,62	0,40			
B	DG	AW01	4	0,80 x 1,30		0,80	1,30	4,16				2,91	1,60	6,66	0,62	0,40			
30						50,55			32,30			81,76							
S																			
B	EG	AW01	1	1,00 x 1,30		1,00	1,30	1,30				0,91	1,60	2,08	0,62	0,40			
B	EG	AW01	2	0,80 x 1,30		0,80	1,30	2,08				1,46	1,60	3,33	0,62	0,40			
B	OG1	AW01	1	1,00 x 1,30		1,00	1,30	1,30				0,91	1,60	2,08	0,62	0,40			
B	DG	AW01	1	1,00 x 2,20		1,00	2,20	2,20				1,54	1,60	3,52	0,62	0,40			
B	DG	AW01	1	1,50 x 1,30		1,50	1,30	1,95				1,37	1,60	3,12	0,62	0,40			
6						8,83			6,19			14,13							
W																			
B	EG	AW01	6	1,00 x 2,20		1,00	2,20	13,20				9,24	1,60	21,12	0,62	0,40			
B	EG	AW01	6	1,50 x 1,30		1,50	1,30	11,70				8,19	1,60	18,72	0,62	0,40			
B	EG	AW01	2	0,80 x 1,30		0,80	1,30	2,08				1,46	1,60	3,33	0,62	0,40			
B	OG1	AW01	8	1,00 x 2,20		1,00	2,20	17,60				12,32	1,60	28,16	0,62	0,40			
B	OG1	AW01	4	1,50 x 1,30		1,50	1,30	7,80				5,46	1,60	12,48	0,62	0,40			
B	OG1	AW01	6	0,80 x 1,30		0,80	1,30	6,24				4,37	1,60	9,98	0,62	0,40			
B	DG	AW01	1	0,80 x 1,30		0,80	1,30	1,04				0,73	1,60	1,66	0,62	0,40			
B	DG	AW01	4	1,50 x 1,30		1,50	1,30	7,80				5,46	1,60	12,48	0,62	0,40			
B	DG	AW01	4	1,00 x 2,20		1,00	2,20	8,80				6,16	1,60	14,08	0,62	0,40			
41						76,26			53,39			122,01							
Summe						80			140,19			95,07			225,18				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

RH-Eingabe

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	51,63	100
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	91,93	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	321,75	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizgerät	Brennwertkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	2005-2006		
Nennwärmeleistung	56,49 kW	Defaultwert	

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Vollast 100%	k_r	=	0,75%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	95,8%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{be,100\%}$	=	95,8%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{30\%}$	=	104,8%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	104,8%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	0,8%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 259,26 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

WEG Unterkrumsach 71 + 72, Kramsach

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
 kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	18,95	100
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	45,96	100
Stichleitungen				183,86	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 1 609 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,23 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 113,87 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WEG Unterkramsach 71 + 72, Kramsach		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1997
Straße	Unterkramsach 71 + 72	Katastralgemeinde	Voldöpp
PLZ/Ort	6233 Kramsach	KG-Nr.	83121
Grundstücksnr.	1475/2	Seehöhe	528 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 90 **f_{GEE,SK} 1,11**

Energieausweis Ausstellungsdatum 09.07.2021

Gültigkeitsdatum 08.07.2031

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert ausschließlich auf den vom Eigentümer beigestellten Plänen und Unterlagen.

GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bearbeiter Roland Anrain

v2021,051601 REPEAVG2 o1921 - Tirol

Geschäftszahl AK-10-22

Seite 24

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WEG Unterkramsach 71 + 72, Kramsach		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1997
Straße	Unterkramsach 71 + 72	Katastralgemeinde	Voldöpp
PLZ/Ort	6233 Kramsach	KG-Nr.	83121
Grundstücksnr.	1475/2	Seehöhe	528 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 90 **f_{GEE,SK} 1,11**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert ausschließlich auf den vom Eigentümer beigestellten Plänen und Unterlagen.

GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

v2021,051601 REPEAVG2 o1921 - Tirol

Geschäftszahl AK-10-22

Bearbeiter Roland Anrain

Seite 25

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WEG Unterkramsach 71 + 72, Kramsach		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1997
Straße	Unterkramsach 71 + 72	Katastralgemeinde	Voldöpp
PLZ/Ort	6233 Kramsach	KG-Nr.	83121
Grundstücksnr.	1475/2	Seehöhe	528 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 90 **f_{GEE,SK} 1,11**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert ausschließlich auf den vom Eigentümer beigestellten Plänen und Unterlagen.

GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

v2021,051601 REPEAVG2 o1921 - Tirol

Geschäftszahl AK-10-22

Bearbeiter Roland Anrain

Seite 26